Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Bundesplanungen

CH-3063 Ittigen ARE; CAM POST CH AG

Bundesamt für Energie BFE
Tobias Egli
Pulverstrasse 13
3063 Ittigen

Aktenzeichen: ARE-341.1-5/29
Ittigen, 29. September 2026

Gesuch um Anpassung des Planungskorridors SÜL 701.1 Marmorera – Tinzen

Sehr geehrter Herr Egli

Im Rahmen der Detailplanung hat sich gezeigt, dass der festgesetzte Planungskorridor Nr. 701.1 «Tinizong–Marmorera» im Gebiet Curvaneras aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse nur einen sehr begrenzten Spielraum für die Linienführung bietet. Die bestehenden Infrastrukturen, insbesondere die Nationalstrasse N29, weitere Leitungsinfrastrukturen, die Gewerbezone sowie der Fluss Julia mit dem Gewässerraum schränken die möglichen Linienführungen zusätzlich ein. Aus diesem Grund wird eine kleinräumige Erweiterung des Planungskorridors in östlicher Richtung beantragt.

Beurteilung

Die beantragte kleinräumige Erweiterung des Planungskorridors im Gebiet Curvaneras ermöglicht eine optimierte Linienführung entlang der bestehenden Forststrasse. Dadurch kann die bestehende Erschliessungsinfrastruktur besser genutzt werden, wodurch die Zugänglichkeit für Bau, Betrieb und Unterhalt verbessert und die Anzahl der erforderlichen Masten reduziert werden kann. Die Korridorerweiterung ermöglicht damit eine technisch und betrieblich zweckmässigere Linienführung und trägt gleichzeitig zu einer besseren Bündelung mit einer bereits bestehenden Infrastruktur bei.

Aus Sicht der Raumplanung erscheint die beantragte Korridorerweiterung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der besseren Nutzung der bestehenden Erschliessungsinfrastruktur sachgerecht und nachvollziehbar. Insbesondere ermöglicht die Führung entlang der bestehenden Forststrasse eine bessere Bündelung mit einer bereits vorhandenen Infrastruktur und vermeidet eine Linienführung in einem schwer zugänglichen und steileren Hangbereich. Damit kann gleichzeitig die Beeinträchtigung des Schutzwaldes reduziert werden. Es ist zu erwarten, dass sowohl der Umfang der temporären Rodungen als auch die erforderlichen Niederhaltungen des Waldes geringer ausfallen als bei einer Linienführung weiter unten am Hang.

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Mattia Cattaneo
Worblentalstrasse 66
3063 Ittigen
Tel. +41 58 462 89 25
mattia.cattaneo@are.admin.ch
www.are.admin.ch

Aus unserer Sicht sind mit der Erweiterung keine neuen wesentlichen Konflikte verbunden, und es sind keine erheblichen zusätzlichen Auswirkungen auf Raum und Umwelt zu erwarten. Insbesondere werden Gewässerschutz- und Artenschutzinteressen nicht zusätzlich tangiert. Die vorgesehene Linienführung verläuft am Rand des regionalen Landschaftsschutzgebiets, wobei keine wesentliche zusätzliche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Die Korridorerweiterung führt zudem zu einer insgesamt leicht verbesserten technischen und betrieblichen Umsetzbarkeit des geplanten Leitungsneubaus, einer besseren Nutzung bestehender linearer Infrastrukturen und gleichzeitig zu einer insgesamt leicht geringeren Beeinträchtigung von Natur und Landschaft.

Schlussfolgerung

Nach unserer Beurteilung ist die Anpassung aus raumplanerischer Sicht sachgerecht und ermöglicht eine technisch und betrieblich günstigere Linienführung, ohne dass sich die Gesamtbeurteilung des festgesetzten SÜL-Korridors verändert. Aus unserer Sicht bestehen daher keine Einwände gegen die beantragte Korridorerweiterung.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Raumentwicklung

Cattaneo Mattia YTQ0BG
28.09.2026

Info: admin.ch/esignature | validator.ch

Mattia Cattaneo

Wissenschaftlicher Mitarbeiter